

Wesensgemäße Bienenhaltung

Apfelwiese

Beutesystem: Einraumbeute mit Naturwabenbau

Gründe, von Bienen fasziniert zu sein, gibt es viele. Jedes Bienenvolk besteht aus vielen tausend Insekten, die auf wunderbare Weise zusammenarbeiten. Aber da ist noch mehr. Von den Bienen geht etwas aus, dem man sich nicht entziehen kann. Was hier gemeint ist, beschreibe ich mit den Worten: "Wenn ich ein Volk öffne, kann ich das nur mit größter Behutsamkeit tun. Eigentlich schaue ich wie in eine Seele hinein, nämlich in meine eigene." Es stellt sich ein Gefühl von Demut und Ehrfurcht ein.



Die Einraumbeute steht bereit für den Bienenschwarm - Leere Holzrähmchen und Trennschied aus Stroh.



Der eingeschlagene Schwarm läuft unter dem Strohschied ein.

Bienenwachstuch zur Abdeckung



www.die-breede-summt.de/Ankes-Bienenwelt/



Ein Bienenvolk schwärmt aus (Ton an!):



Ich imkere überwiegend mit Einraumbeuten aber auch Bienenkisten und einer Bienenkugel. Diese Beutesysteme stehen für die wesensgemäße Bienenhaltung, die sich an den natürlichen Bedürfnissen des Bienenvolks orientiert. Sie geht von der Erkenntnis aus, dass das Bienenvolk einschließlich seiner Waben ein Organismus ist und respektiert den "Bienen" als Ganzes. Das drückt sich insbesondere in der Wahrung der Integrität des Brutnestes, Naturwabenbau und Vermehrung über den Schwarmtrieb aus.

Wesensgemäße Bienenhaltung bedeutet, sich auf eine Beziehung einzulassen, die beide - Mensch und Bienenvolk - verändert. Hier geht es auch um die ethische Haltung des Imkers - das Wesen Bienen soll geachtet und respektvoll behandelt werden.

Vor allem geht es mir darum, Begegnungen zu schaffen, in denen der Zauber der Bienen erlebt werden kann - der still werden und staunen lässt, der Zusammenhänge im Naturkreislauf erschließt und unser Verständnis vom Lebendigen erweitert.